

Das Thema

Der rasante Anstieg von Spritpreisen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg hat in Deutschland Anlass zu Plänen gegeben, das Kartellrecht zu verschärfen. Um unfaire Preise besser bekämpfen zu können, wird u.a. über eine missbrauchsunabhängige Entflechtung marktbeherrschender Unternehmen und über eine Verschärfung der kartellbehördlichen Gewinnabschöpfung nachgedacht.

Die Frage, ob und in welcher Weise das Kartellrecht zur Bekämpfung unfairer Preise eingesetzt werden kann, ist auch jenseits des aktuellen Anlasses ein seit jeher ungelöstes Problem des Kartellrechts und der Bestimmung seiner Zielsetzungen, das jederzeit in vielfältigen Konstellationen (etwa bei Gas- oder Strompreisen) wiederkehren kann. Der Vortrag wird Verbindungslinien von der aktuellen, durch Spritpreise ausgelösten Diskussion zu dieser Grundlagendimension des Themas ziehen und versuchen, einen konzeptionellen Rahmen zu entwickeln, der der Überwachung fairer Preise durch das Kartellrecht Orientierung gibt.

Die Vortragenden

Thomas Ackermann ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist u.a. Mitherausgeber der führenden Europarechts-Zeitschrift *Common Market Law Review*, der *Neuen Zeitschrift für Kartellrecht* sowie Mitglied des Vorstands des Münchner Kartellrechtsforums. Sein wissenschaftliches Interesse gilt u.a. der Einbettung des Kartellrechts in übergreifende Zusammenhänge des Privat- und des Wirtschaftsrechts.

Erika Ummenberger-Zierler begann 1994 nach dem Abschluss ihrer Studien der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien und der Rechtswissenschaften an der Universität Wien und dem Gerichtsjahr ihre Laufbahn im Wirtschaftsministerium, wo sie seitdem mit Fragen des Wettbewerbsrechts und des Preisrechts betraut ist und seit 1999 die Abteilung Wettbewerbspolitik und -recht leitet.

Die von Univ.-Prof. Dr. Susanne Augenhöfer, LL.M. (Yale) und Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper organisierte Vortragsreihe bietet eine Plattform, auf der interessierte Juristen und Juristinnen aus Innsbruck und Umgebung über aktuelle Themen diskutieren können. Die Veranstaltungen richten sich nicht nur an Universitätsangehörige, sondern vor allem auch an Juristen und Juristinnen aus der Praxis.



Prof. Dr. jur. Thomas Ackermann,
LL.M. (Cambridge)
LMU München



MMag. Erika Ummenberger-Zierler
Bundesministerium für Arbeit und
Wirtschaft

Faire (Sprit-)Preise durch Kartellrecht

10. Oktober 2022, 18:30 Uhr

Hybrid-Veranstaltung

Anmeldung erforderlich!

Details unter:

[Aktuelle Probleme des Wirtschaftsprivatrechts \(uibk.ac.at\)](https://www.uibk.ac.at/aktuelle-probleme-des-wirtschaftsprivatrechts)

Kontakt:

Institut für Unternehmens- und Steuerrecht, Universität Innsbruck

Tel: +43 512 507-83211

E-Mail: sekretariat-augenhofer@uibk.ac.at

Mit freundlicher Unterstützung



**Lieff
Cabraser
Heimann
Bernstein**
Attorneys at Law